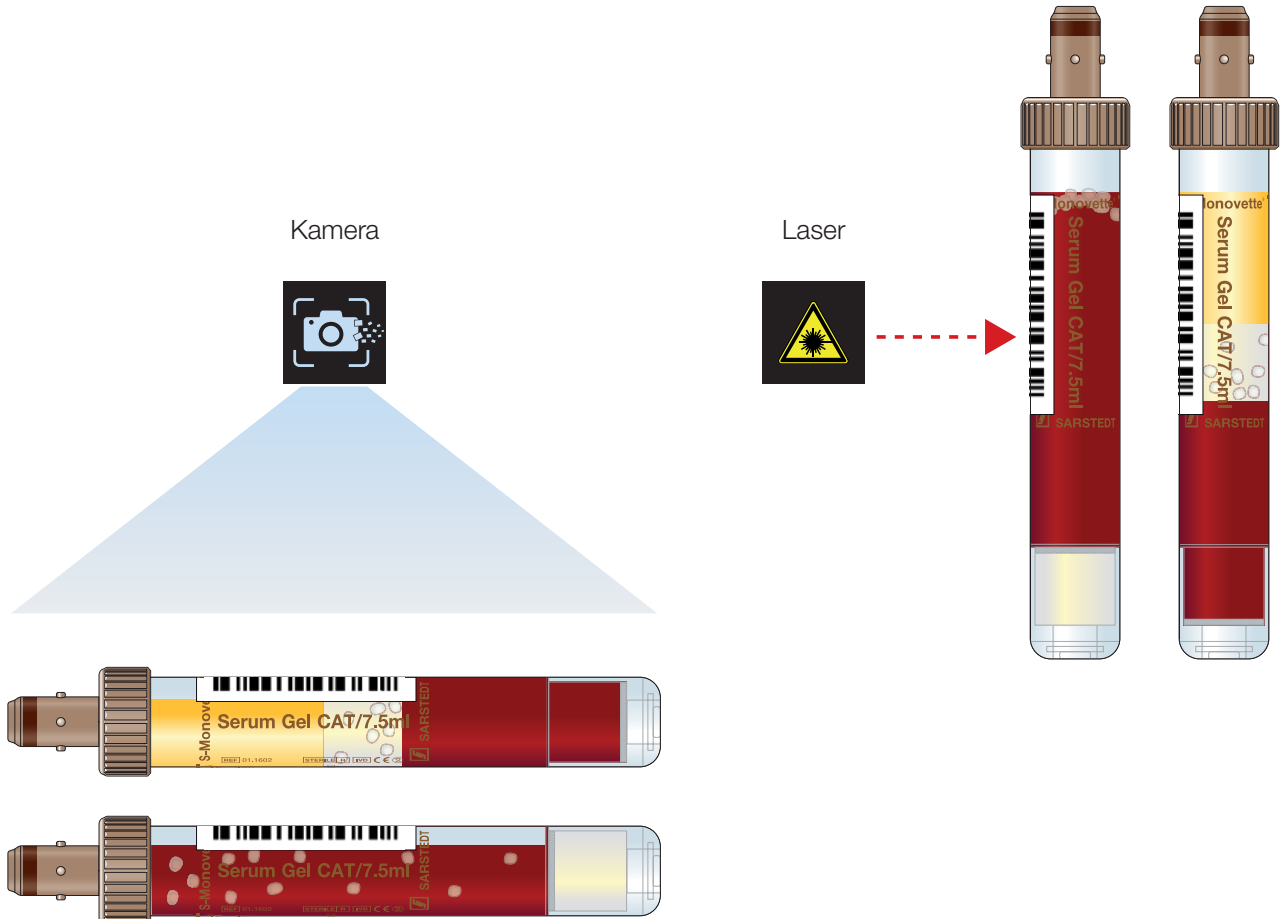


Gel-Check

Valide Bestimmung des Zentrifugationsstatus mit Kamera & Laser

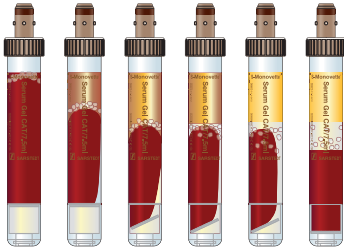
Vermeidung der Re-Zentrifugation von Gelröhren im automatisierten präanalytischen Workflow

- Valides Verfahren mit 2 Methoden
- Klassifizierungsrate 99 %
- Aufwand für manuelles Sortieren minimiert
- Für Gel-Röhren (S-Monovette® und Vakuum)
- Hoher Durchsatz bis ca. 1.200 Röhren/h
- Verfügbar für Automationssysteme
Bulk Sorter **BL 1200** und
High Speed Sorter **HSS** mit Bulk Loader Modul



Gel-Check

In-Prozess Klassifizierung
von zentrifugierten und
nicht zentrifugierten Blutproben



Optimale Probenqualität

Um die optimale Probenqualität zu gewährleisten, sollten Blutproben in Gelröhren idealerweise schon im Umfeld der Blutentnahme und vor längerem Transport zentrifugiert werden. Durch die Zentrifugation bildet sich eine stabile Schicht aus Trenngel zwischen den Phasen. So werden flüssige und zelluläre Bestandteile dauerhaft voneinander getrennt.

Re-Zentrifugation vermeiden

Die Re-Zentrifugation dieser Probenröhren wird nicht empfohlen (CLSI, GP44-A4 2010; §5.4.3). Lysierte Blutbestandteile könnten dabei von den abzentrifugierten Blutzellen ins Serum/Plasma gelangen. In Folge werden z.B. zell-assoziierte Parameter wie Kalium, Phosphat, Glucose oder LDH verändert (Hue et al.; Ann Clin Biochem 1991; 28 309-19).



Viel Aufwand für hohe Qualität

Mit Eingang der Proben im Labor ist es sinnvoll, bei Gelröhren eine Unterscheidung in „zentrifugiert“ und „nicht zentrifugiert“ vorzunehmen. Bisher wird dies mit hohem Aufwand durch Sichtkontrolle und manuelle Vorsortierung sichergestellt. Erst dann erfolgt die automatische Prozessierung.

Mehr Effizienz durch Gel-Check

Die automatische Klassifizierung von Proben mit der Gel-Check Funktion entlastet die Labormitarbeiter und trägt zur weiteren Verkürzung der Probendurchlaufzeiten bei.

Tests im Labor haben gezeigt, dass das Verfahren aus Kombination zweier unabhängiger Methoden zu einer validen Klassifizierungsrate von 99 % führen kann. Proben mit nicht valider Klassifizierung werden als "fraglich" eingestuft und für die manuelle Sichtung aussortiert. Faktoren wie z.B. falsch (zu tief) geklebte Etiketten können die Rate für "fraglich" klassifizierte Röhren erhöhen.

Mit Gel-Check (Option) im Bulk Sorter BL 1200 oder dem High Speed Sorter HSS mit Bulk Loader Modul lässt sich die Effizienz im Probeneingang medizinischer Laboratorien deutlich steigern.



SARSTEDT AG & Co. KG
Postfach 12 20 · D-51582 Nümbrecht
Telefon: +49 2293 305 0
Telefax: +49 2293 305 3450
Kundenservice Deutschland
Telefon 0800 0 83 305 0
info@sarstedt.com
www.sarstedt.com